



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Pascoleucyn® -Injektopas

Homöopathisches Arzneimittel

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in der Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Pascoleucyn®-Injektopas und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Pascoleucyn®-Injektopas beachten?
3. Wie ist Pascoleucyn®-Injektopas anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pascoleucyn®-Injektopas aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Pascoleucyn®-Injektopas und wofür wird es angewendet?

Pascoleucyn®-Injektopas ist ein homöopathisches Arzneimittel und wird angewendet bei Erkältungskrankheiten. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erkältungskrankheiten.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Pascoleucyn®-Injektopas beachten?

Pascoleucyn®-Injektopas darf nicht angewendet werden: Wenn Sie allergisch gegen einen der in Abschnitt 6 genannten Wirkstoffe, gegen Korbblütler oder sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind oder bei einer Überempfindlichkeit gegen Jod.

Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anwenden bei

- Kindern unter 4 Jahren,
- Diabetes mellitus,
- fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Siehe auch unter besondere Vorsicht bei der Anwendung.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Kinder: Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern zwischen 4 und 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Pascoleucyn®-Injektopas zusammen mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Anwendung von Pascolecycyn®-Injektapas zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Zur Anwendung des Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Pascolecycyn®-Injektapas enthält Natrium: Pascolecycyn®-Injektapas enthält Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro 2 ml, d.h. nahezu „Natriumfrei“.

3. Wie ist Pascolecycyn®-Injektapas anzuwenden?

Wenden Sie Pascolecycyn®-Injektapas immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nach ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Erwachsene und Jugendliche:

parenteral 1-2 ml täglich i.v., i.m. oder s.c. injizieren.

Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Pascolecycyn®-Injektapas angewendet haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pascolecycyn®-Injektapas Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen: In Einzelfällen können bei Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Es wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

Hinweise: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Pascolecycyn®-Injektapas aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ bzw. „Verw.bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen: Nicht über 25 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Pascolecycyn®-Injektapas enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 1 Ampulle (2 ml) enthält: Echinacea Ø 18 mg, Aconitum Dil. D4 0,7 mg, Bryonia Dil. D4 0,7 mg, Lachesis Dil. D13 0,7 mg, Sulfur iodatum Dil. D4 0,7 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Wie Pascolecycyn®-Injektapas aussieht und Inhalt der Packung

Braune Ampullen mit klarer, farbloser Flüssigkeit.

Pascolecycyn®-Injektapas mit flüssiger Verdünnung zur Injektion ist in Originalpackungen mit 10 Ampullen und 100 Ampullen (Klinikpackung) zu 2 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2014.

Gute Besserung!

